



Über 1000 Personen nahmen beim Winterwandertag teil. Unser Foto zeigt die Vertreter der Gruppen, die die meisten Teilnehmer stellten und mit Sonderpreisen geehrt wurden. Foto: Roland Spether

Riesenandrang überrascht alle

Beim 21. internationalen Winterwandertag in Mösbach gehen über 1000 Teilnehmer an den Start

So ein Andrang hatte keiner erwartet: Mit 1028 Teilnehmern gingen beim Winterwandertag in Mösbach fast doppelt so viele Besucher wie im Vorjahr an den Start.

VON ROLAND SPETHER

Achern-Mösbach. »Heute war es ziemlich streßig, wir wurden regelrecht überrannt«, bilanzierte erfreut der Vorsitzende der Mösbacher Wanderfreunde, Robert Haberle, nachdem er die Ehrung der Teilnehmer stärksten Wandergruppen vorgenommen und genüsslich dem heißen Hip-Hop-Dance der »Beat Bouncer« aus Renchen-Ulm verfolgt hatte. Bei der 21. internationalen Winterwanderung strömten die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen in das Kirschendorf, das mit 1028 Gästen aus ganz Süddeutschland und vor allem dem Elsass einen der

größten Wandertage im Januar erlebte. Im Vorjahr waren es 580 Wanderer. Es ist leicht vorstellbar, was es bedeutet, innerhalb der Startzeit von vier Stunden 1028 Wanderer auf die Strecke zu bringen und sie in der Drei-Kirschen-Halle zu bewirten. So waren über 50 Helfer in der Halle und auf den fünf und zehn Kilometer langen Strecken im Einsatz. Hinzu kamen die Feuerwehr und der DRK-Ortsverein, die für Sicherheit und mögliche Erste-Hilfe bereit standen.

Begehrter Stempel

Der Wandertag wurde nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbands ausgerichtet, so dass die Teilnehmer nach ihren Touren den begehrten IVV-Wertungsstempel in ihr Wanderbuch bekamen. »Luggi« sorgte für die frohe musikalische Note nach dem Zieleinlauf in der Drei-Kirschen-Halle.

Die enorme Teilnehmerzahl bestätigte den Mösbachern, dass ihre Veranstaltungen einen festen Platz im Terminkalender der Wanderer haben und das Kirschendorf auch im Winter ein »reizvoller Ort inmitten von Obst und Reben«. Zwar war gestern von Winter weit und breit nichts zu spüren, aber Sonnenschein und nahezu frühlingshafte Temperatu-

ren lockten die Freunde von »Schusters Rappen« geradezu an die frische Luft.

Die Vereine kamen sogar so zahlreich, dass den Mösbacher Wanderfreunden die Gruppenpreise ausgingen und diese selbstverständlich nachgereicht werden, wie Robert Haberle bei der Siegerehrung mit Werner Bauer betonte.

STICHWORT

Die größten Gruppen

Unter den Gruppen belegten die Wanderfreunde aus Elgersweier und Marschalkenzimmern mit je 52 Teilnehmern den ersten Platz vor Donzdorf mit 50 Teilnehmern und Benfeld im Elsass mit 38 Startern. Die weiteren Siegerplätze belegten Reichstett/Elsaß (35), Ottersweier (32), Lauf (31)

und Lichtenau (31). Es folgten Forstfeld (29), Boofzheim (28) und Westhouse (28) vor Berghaupten (26) und Weil am Rhein (25).

Die größte Wandergruppe aus den Reihen der Mösbacher Vereinen stellten die »Dienstags-Frauen« (20) vor den »Mittwochs-Frauen« (14) des Sportvereins. **sp**